



Ob einfach alt oder kaputt: Alle Brillen können an den Sammelstellen abgegeben werden. Bilder: PD

Alte Brillen weiterschicken

Der Lions Club Werdenberg sammelt im Mai und Juni gebrauchte Brillen für Menschen in Entwicklungsländern.

Region Viele Leute haben zu Hause noch eine oder mehrere Brillen, die sie nicht mehr tragen. Weil sie sich eine neue Brille gekauft haben, verstaubt die alte in einer Schublade. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um zu entrümpeln und die nicht mehr getragenen Brillen jenen Menschen zur Verfügung zu stellen, die sich eine dringend benötigte Sehhilfe nicht leisten können, schreibt der Lions Club Werdenberg in seiner Mitteilung,



Brillenverteilung in Thailand.

Sammelstellen und Sammelzeitraum

In seinem Jubiläumsjahr «30 Jahre Lions Club Werdenberg» führt der LC Werdenberg in der ganzen Region Werdenberg sowie an Sammelstellen im Fürstentum Liechtenstein und im Sarganserland eine Brillensammlung durch. Sammelboxen stehen in den Monaten Mai und Juni in Schulen, Geschäften, bei Vereinen etc. Eine Liste aller

Sammelstellen und der genaue Zeitraum, in welchem die Sammelboxen jeweils aufgestellt sind, sind auf der Homepage www.brillensammlung.ch aufgeführt. Diese Liste der Sammelorte wird laufend aktualisiert.

Alle Brillen werden angenommen

Alle Brillen sind als Spende willkommen: korrigierte Brillen,

Sonnenbrillen, Lesebrillen. Die Brillen dürfen mit oder ohne Brillenetui abgegeben werden und auch beschädigt sein.

Alle gesammelten Brillen werden an den humanitären Verein Medico geschickt, der sie fachgerecht aufbereitet, bevor sie kostenlos an sehbehinderte Menschen in 52 Ländern verteilt werden. Dort benötigen viele Menschen eine Sehhilfe. Insbesondere auch alte Sonnenbrillen leisten dort wertvolle Dienste, um die Augen vor der schädlichen UV-Strahlung zu schützen.

Diese Sammelaktion fördert auch die Nachhaltigkeit, indem ausrangierte Brillen sehr sinnvoll wiederverwendet werden. Unter dem Motto «we serve – wir dienen» unterstützt Lions International schon seit Jahrzehnten die Initiative Sight First. Sie ermöglicht Menschen in Not den Erhalt ihres Augenlichtes durch Augenoperationen, die für uns selbstverständlich sind. (pd)

Leserbrief

Ergänzungen zum Landesspital Vaduz

«Landesspital bei Schweizern immer beliebter»
Ausgabe vom 29. April

Am Mittwoch vor einer Woche stand in dieser Zeitung ein Bericht vom Landesspital Vaduz. Titel: „Landesspital Vaduz bei Schweizern immer beliebter“. Darin wurden Zahlen genannt, die missverständlich interpretiert werden können. So wurde beispielsweise erwähnt, dass das Spital Grabs einen Liechtensteiner Anteil von rund 4,8 Prozent habe. Diese Aussage ist jedoch missverständlich.

Tatsächlich stammen seit Jahren rund 25 Prozent aller Patientinnen und Patienten des Spitals Grabs aus dem Fürstentum Liechtenstein. Dieser Anteil ist stabil und bleibt auch trotz Bevölkerungswachstums konstant auf einem hohen Niveau.

Betrachtet man die tatsächlichen Patientenströme, zeigt sich seit Jahren ein stabil hoher Anteil von Personen aus Liechtenstein, die sich im Spital Grabs behandeln lassen.

Der Spitalstandort Grabs befindet sich derzeit in einer umfassenden infrastrukturellen Erneuerung. Mit der Eröffnung des zweiten Teils des Neubaus im Jahr 2028 wird diese abgeschlossen sein. Insgesamt wurden bzw. werden rund 200 Millionen Franken in die Modernisierung investiert. Dank dieser zeitgemässen Infrastruktur sowie der bewährten Fach- und Vertrauenspersonen dürfte sich dieser Trend kaum verändern.

Gerne lasse ich dem geübten Leser den Entscheid, wie klug der Spitaldirektor vom Landesspital Vaduz sich zitierten liess, der früher in leitender Funktion im Spital Grabs war.

Im Gesamtkontext ist es wichtig, dass wir eine starke Ge-

sundheitsversorgung in unserer Region haben. Dafür dürfen wir dankbar und stolz sein.

Paul Schlegel,
Fabrikstrasse 19, 9472 Grabs

Spielregeln für Leserbriefe

Leserbriefe dürfen nicht länger als maximal 3000 Zeichen (inklusive Leerschläge) sein. Anonyme oder vervielfältigte Zuschriften mit diffamierendem Inhalt werden nicht abgedruckt. Zuschriften werden mit vollständigem Vornamen, Namen und Wohnort des Verfassers veröffentlicht. Zuschriften, die sich auf veröffentlichte Artikel in einer Ausgabe des Werdenberger & Obertoggenburger beziehen, müssen Titel und Erscheinungsdatum des entsprechenden Beitrages enthalten. (red)

Grabs

Aus den Ratsgeschäften der Gemeinde Grabs

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

- Schlegel Thomas, Schlussbach 2766, Grabserberg, Energetische Sanierung Dach und Fassade, Vergrößerung Fenster, Sanenberg 2732, Parz. Nr. 3598;



- Wattenhofer Heinz, Forchstrasse 31, Esslingen, PV-Anlage 80 m²/14.7 kWp, Bädli 2111, Parz. Nr. 3512;
- Schwarz Arnulf und Silke, Oberer Erlenweg 10, Grabs, Sanierung Dach und Fassade, Indach PV-Anlage 155 m²/28 kWp, Oberer Erlenweg 10, Parz. Nr. 1717.

Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

- Zogg Barbara, Bongertstrasse 5, Grabs, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Rehweg 10, Parz. Nr. 4743;
- Hug Huldreich, Gribweg 22, Sevelen, Ergänzung Heizsystem durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Staudenstrasse 7a, Parz. Nr. 4664.

Baubewilligungen nach Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

- Hüppi Roman Markus und Sabrina, Blumenweg 16, Grabs, Anpassung Notausgang Schutzraum Nr. 030/0245, Blumenweg 16, Parz. Nr. 2539;
- TiliaMedical AG, Lindenweg 2, Grabs, Umbau Praxis am Lindenweg, Lindenweg 2, Parz. Nr. 4685;
- Hüppi Roman und Sabrina, Blumenweg 16, Grabs, PV-Anlage 90 m²/18 kWp, Blumenweg 16, Parz. Nr. 2539;
- Bachmann Lukas, Jägerweg 6, Grabs, Umbau Wohnhaus

mit Teilsanierung Fenster, Jägerweg 6, Parz. Nr. 953;

- Schefer Simon Andreas, Tüfenbrunnen 967, Gams, Umbau Wohnhaus, Einbau zweite Wohnung, Städtli 40, Parz. Nr. 2898;
- Lukashaus Sinn Stiftung, Lukashausstrasse 2, Grabs, Erweiterung um drei Parkplätze, Lukashausstrasse 2, Parz. Nr. 2428;
- FC Grabs, Oberer Wässertenweg 17, Grabs, Neuerstellung Verpflegungscontainer, Oberer Wässertenweg 17, Parz. Nr. 367;
- Grillo Salvatore und Marika, Spanna 4735, Grabs, Verglasung Balkon, Spanna 4735, Parz. Nr. 2013.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

Feuerwehr Grabs

- Logistikfahrzeug: SternGarage.ch AG, Heerbrugg

Teilstrassenplan «Staudnerbachstrasse, Umklassierung (Gemeindestrasse 3. Klasse, Nr. 3329)»/Invollzugsetzung

Der Gemeinderat hat am 24. November 2025 den Teilstrassenplan «Staudnerbachstrasse, Umklassierung (Gemeindestrasse 3. Klasse, Nr. 3329)» inkl. Signalisation «Verbot für Motorwagen und Motorräder (Sig. 2.13)» mit dem Zusatz «Zubringerdienst gestattet» genehmigt. Die öffentliche Auflage des Strassenbauprojektes erfolgte vom 1. bis 30. Dezember 2025. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Anschliessend wurde der Teilstrassenplan dem Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen (BUD) zur Genehmigung eingereicht. Dieses hat ihn mit Verfügung vom 12. März 2026 genehmigt. Der Teilstrassenplan wird per 1. Juni 2026 in Vollzug gesetzt.

Baukredit für die «Schulraumerweiterung Feld»/Genehmigung Gutachten und Antrag

Die Schulraumerweiterung Feld ist der letzte Baustein der Schulraumplanung «Agenda 2040».

Das Projekt umfasst einen Anbau an das Schulhaus Feld sowie den Bau einer Einfachturnhalle und eines Doppelkindergartens. Ziel ist eine Schule, die alle Kinder entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit fördert – im Regelunterricht sowie in ergänzenden Angeboten. Die Bauten im Feld sichern den Schulraum bis mindestens 2040.

Urnenabstimmung am 14. Juni 2026

Der Gemeinderat hat das entsprechende Gutachten und den Antrag genehmigt. An der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Gesamtkredit für die «Schulraumerweiterung Feld» abstimmen. Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten bis zum 22. Mai 2026 zugestellt. Am Donnerstag, 4. Juni 2026, findet um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus eine Infoveranstaltung zu dieser Vorlage statt.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

• Festwirtschaft «Werdenberger Buuramart»

2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2026, Marktplatz

Organisation: Peter Tobler

• Festwirtschaft «OV-Höck»

16. Mai 2026, MZH Unterdorf

• Festwirtschaft «Natur- und Kleintiertag»

17. Mai 2026, MZH Unterdorf

• Festwirtschaft «Springkonkurrenz Werdenberg»

29./30./31. Mai 2026, Reithalle Werdenberg

• Festwirtschaft «Horse n Boots Ranch Cup»

4./5. Juli 2026, Reithalle Werdenberg

• Festwirtschaft «Agenda 2040»

Organisation: Reitverein Werdenberg

Werdenberger & Obertoggenburger

Verlag: Galledia Regionalmedien AG,
Hafnerwiesenstrasse 1, 9442 Berneck

Verlagsleitung: Martin Oswald
Leitung Publizistik: Andreas Rüdisüli (r)ü
Chefredaktor: Armando Bianco (ab)

Redaktion: Corinne Hanselmann (ch), Stv. Chefredaktorin), Robert Kucera (kuc), Hansruedi Rohrer (H.R.R., redaktioneller Mitarbeiter), Michael Wanger (mw), Sebastian Albrich (alb), Max Tinner (mt).

Kontakt: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs,
Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch

Abonnemente:
Telefon 081 750 02 04, E-Mail: abo@wundo.ch.
Abo Preis: 560 Franken (12 Monate).
Abo Preis E-Paper: 360 Franken (12 Monate)

Anzeigen: Werdenberger & Obertoggenburger,
Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 03,
E-Mail: inserate@wundo.ch

Verbreitete Auflage: 4626 Exemplare.
Grossauflage Freitag: 21'665 Exemplare.

Der Mantelteil wird verantwortet von CH Media
(Chefredaktor: Patrik Müller; tagblatt.ch/impressum)

ANZEIGE

WYSS & PARTNER

BESONDERS

Wyss & Partner: Ihr Vermögensverwalter am Fusse des Pizol. Hohe Kompetenz, persönliche Nähe sowie individuelle und unabhängige Lösungen – dafür stehen wir seit über 30 Jahren.

wysspartner.ch